

Frühlingswanderung vom 18. Mai 2014

Unsere diesjährige Frühlingswanderung begann für einmal anders. Treffpunkt war um 9 Uhr beim Restaurant Fanghöfli in Littau, wo uns ein reichhaltiger, feiner Brunch erwartete. Für jeden Geschmack gab es eine grosse Auswahl an warmen und kalten Speisen, und an den Tischen wurde von den Erlebnissen mit unseren Hunden geplaudert. Gestärkt, aber mit Freude machten wir uns anschliessend auf die von Käthi und Rolf Kägi ausgesuchte Wanderung. Auf einem Schleichweg gelangten wir nach kurzem Abstieg auf den Talboden, an den Lauf der kleinen Emme. Zu Beginn blieben die Hunde angeleint, da das Strässchen entlang hoher Mähwiesen verlief. Obwohl keine sommerlichen Temperaturen vorausgesagt waren, waren wir froh, dass der Weg bald im Schatten von hohen Bäumen dem Fluss entlang führte. Die mutigeren Hunde badeten schon bei der ersten Gelegenheit. Die Kleinen und die wasser-scheuen warteten bis ihnen ein voller Wassernapf am Ende der Wanderung präsentiert wurde. Alle Hunde verhielten sich vorbildlich. Friedlich genossen sie den freien Lauf im Rudel, waren aber bei Begegnungen mit Velos und Fussgängern stets auf Abruf bei ihren Besitzern. Nach ca. 1 ½ Std. kam Malters in Sicht. Das Marschtempo wurde eher noch schneller, denn wir alle hatten Durst und freuten uns auf einen kühlen Trunk. Beim Restaurant Bahnhöfli beschlossen die meisten von uns vom Angebot von Ueli Gebrauch zu machen und uns nach Littau zurück chauffieren zu lassen. Das war wirklich eine von vielen geschätzte Geste. Vielen Dank Ueli. Die Hündeler-Ehre retteten für uns Carol, Käthi und Rolf, indem sie zu Fuss zurück kehrten. Es war ein schöner Tag, sowohl für uns, aber sicher besonders für unsere Hunde. Vielen Dank Käthi und Rolf für die Organisation.



Bericht von Susi Müller

